

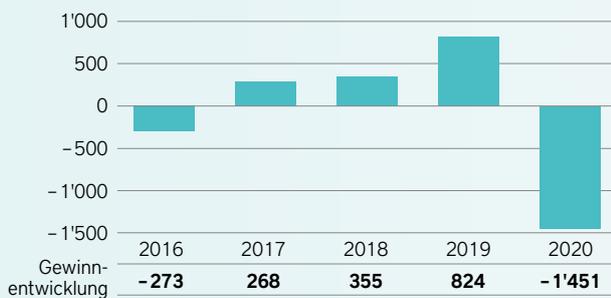
Geschäftsbericht 2020

Thermalbad Zurzach AG



Überblick 2016–2020

Gewinnentwicklung (TCHF)

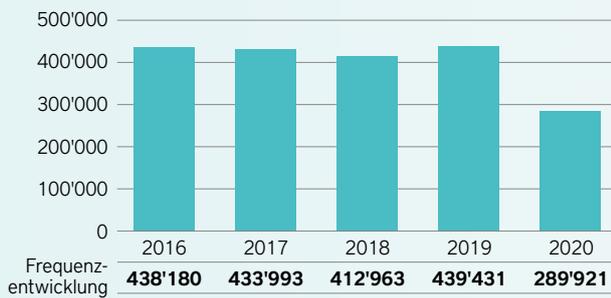


Umsatzentwicklung (TCHF)

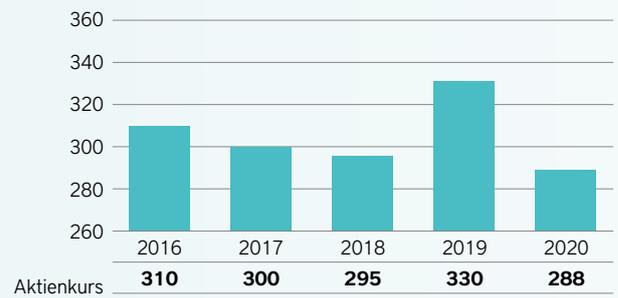


* Inklusive Umsatz Badrestaurant ab 1.1.2020

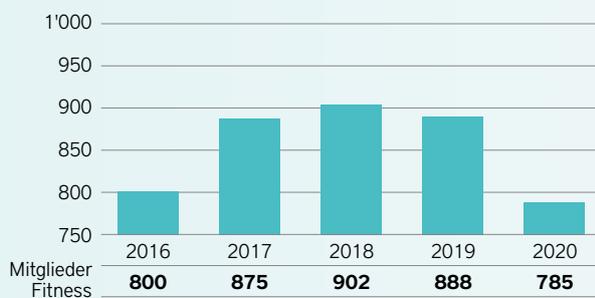
Frequenzentwicklung



Aktienkurs in CHF (Ende Jahr)



Mitglieder Fitness



Investitionen (TCHF)



Überblick 2016 – 2020	2
Editorial	4
«Wir peilen 2021 eine schwarze Null an»	5
Verwaltungsrat	6
Vision und Strategie 2025 des Thermalbads Zurzach	7
Geschäfts- und Bereichsleitung	8
Organigramm Thermalbad Zurzach Betriebs AG, Bäderbetrieb	9
Lagebericht 2020	10 – 15
Die beste Therme der Schweiz	16
Kunden-Rückmeldungen	17
Business Excellence Award	18
Interview mit Jacqueline Ihlenfeld und Philipp Walde, Badrestaurant	19
Massage/Kosmetik, Ernährung/DNA-Beratung	20
Airport Fitness und Wellness Center	21
Neue Bohrturm-Saunalandschaft setzt Massstäbe	22
Thermalbad Zurzach AG Bilanz	23 – 24
Thermalbad Zurzach AG Erfolgsrechnung	25
Thermalbad Zurzach AG Geldflussrechnung	26
Anhang zur Jahresrechnung 2020	27 – 29
Thermalbad Zurzach AG Fortschreibung des Bilanzgewinnes	30
Bericht der Revisionsstelle	31
Thermalbad Zurzach AG konsolidierte Bilanz	32
Thermalbad Zurzach AG konsolidierte Erfolgsrechnung	33
Thermalbad Zurzach AG konsolidierte Geldflussrechnung	34
Lageplan Thermalbad Zurzach	35

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Das Geschäftsjahr 2020 wird als «erstes Corona-Jahr» in die Wirtschaftsgeschichte eingehen. Die Schweiz hat den stärksten Konjunkturereinbruch seit der Erdölkrise von 1975 erlitten. Die Schweizer Wirtschaft als Ganzes ist gleichwohl besser über die Runden gekommen, als zunächst zu befürchten war. Das ist grundsätzlich positiv zu werten. Allerdings gehören Thermalbäder und Fitnesscenter zu jenen Wirtschaftszweigen, welche die Folgen der Pandemie-Bekämpfung überdurchschnittlich stark zu spüren bekamen.

Auch die Thermalbad Zurzach AG vermochte sich diesem Negativtrend nicht zu entziehen. Nach einem sehr vielversprechenden Start mussten wir den Betrieb auf Anordnung des Bundesrats im Frühling für rund drei Monate schliessen. Jenem ersten «Lockdown» folgte eine Sommerperiode mit erfreulichen Besucherzahlen. Die Hoffnungen auf eine anhaltende Beruhigung der Lage und eine nachhaltige Erholung wurden jedoch schon bald wieder zunichte gemacht. Kurz vor Weihnachten – und damit unmittelbar vor einer für uns so wichtigen Periode – wurde ein zweiter nationaler Lockdown verfügt. Alles in allem bescherte uns «Corona» einen massiven Besucherrückgang und eine entsprechende Umsatzeinbusse. Unser Unternehmen kommt leider nicht umhin, für 2020 ein negatives Ergebnis auszuweisen. Der Verwaltungsrat beantragt daher an der Generalversammlung den Verzicht auf die Ausschüttung einer Dividende.

Erneut «Beste Therme der Schweiz»

Die Rückschläge durch die beiden Lockdowns sind aber nur ein Teil der Geschichte. 2020 stand für die Thermalbad Zurzach AG auch im Zeichen etlicher Vorleistungen für eine wesentlich positivere Zukunft. Zusätzlich zu den geplanten Projekten haben wir die Zeit des ersten Lockdowns genutzt und aus der Not eine Tugend gemacht. Mit unserem beherzten Team haben wir eine Reihe zusätzlicher Massnahmen umgesetzt, dank denen wir unsere solide Marktstellung weiter festigen werden, sobald die äusseren Umstände dies wieder zulassen.

So haben wir zum Beispiel das Badrestaurant vollständig revitalisiert; weitere Details finden Sie im nachfolgenden Lagebericht. Ein weiteres Highlight: 2020 wurden wir von der Buchungsplattform Travelcircus wie schon im Vorjahr als «Beste Therme der Schweiz» ausgezeichnet.

Ziel 2021: Ausgeglichenes Ergebnis

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind davon überzeugt, dass die Thermalbad Zurzach AG gestärkt aus dieser Krise hervorgehen wird. Wir sind zuversichtlich, dass wir wieder an die positive Entwicklung «vor Corona» anknüpfen werden. Für 2021 peilen wir ein ausgeglichenes Ergebnis an. Eine wesentliche Rolle werden aber erneut die Corona-bedingten Rahmenverhältnisse spielen. Die Thermalbad Zurzach AG verfolgt die leistungsgerechte Positionierung als Thermalbad am Gesundheitsmarkt.

Dank für Loyalität, Treue und Vertrauen

Wir sprechen unseren Mitarbeitenden herzlichen Dank für ihr grosses Engagement gerade in so schwierigen Zeiten aus. Bei unseren Geschäftspartnern bedanken wir uns für ihre Loyalität, bei unseren zahlreichen Gästen für ihre Treue. Den Behörden von Bad Zurzach und den Partnern der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden danken wir für ihre wohlwollende Unterstützung unserer Weiterentwicklung. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, gilt unser grosser Dank für Ihre Verbundenheit mit der Thermalbad Zurzach AG und für Ihr Vertrauen. Auch 2021 setzen wir alles daran, diesen Goodwill wiederum zu verdienen.

Thermalbad Zurzach AG



Anton Lauber

Präsident des Verwaltungsrates



Dominik Keller

Geschäftsführer

Bundesrat und Kantonsbehörden haben seit dem Frühjahr 2020 Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie getroffen, welche auch die Thermalbad Zurzach AG massiv tangiert haben. Dazu gehören insbesondere eine fast dreimonatige Schliessung im ersten Halbjahr 2020 und ein zweiter Lockdown ab dem 20. Dezember 2020.

Herr Lauber, erforderten jene Anordnungen eine Überprüfung der Strategie des Unternehmens durch den Verwaltungsrat?

Anton Lauber: Nach der Ankündigung des ersten Lockdowns haben wir die Lage neu beurteilt. Strategisch sind wir nach wie vor richtig unterwegs. Aber es mussten verschiedene operative Sofortmassnahmen getroffen werden. Aufgrund der grosszügigen Infrastruktur im Thermalbad haben wir relativ hohe Fixkosten. Diese mussten wir weiter optimieren. Auch galt es, im Bereich des Mitarbeiterinsatzes neue Wege zu finden.

Dominik Keller: Wir mussten die Kostenstruktur anpassen. Nachdem wir bisher stets gewachsen sind, haben wir insgesamt neun Stellen abgebaut. Darin eingeschlossen sind natürliche Abgänge, die wir nicht ersetzt haben. Wir haben auch beim Aufwand für die Infrastruktur massiv gespart, beispielsweise bei den Energiekosten.

Es ist gelungen, die Betriebsliquidität auf einem guten Niveau zu stabilisieren. Auf welche weiteren Massnahmen ist dies zurückzuführen?

Dominik Keller: Aufgrund des sehr positiven Geschäftsjahres 2019 verfügten wir Anfang 2020 über ein solides Liquiditätspolster. Eine wichtige Rolle spielten der Covid-Kredit für die Thermalbad Zurzach Betriebs AG und das stringente Kostenmanagement: Wir haben die Mitarbeitenden zu 100 Prozent auf Kurzarbeit gesetzt, auch haben sich unsere Lieferanten flexibel gezeigt.

Die Thermalbad Zurzach AG muss für 2020 dennoch einen Verlust ausweisen.

Anton Lauber: Der Antrag auf Dividendenverzicht war unumgänglich. Letztmals musste 2016 ein kleiner Verlust ausgewiesen werden, damals im Zusammenhang mit einem Umbau, welcher den Betrieb stark beeinträchtigte. Aber in allen anderen Jahren hat das Thermalbad Zurzach schwarze Zahlen geschrieben.

Dominik Keller, wie haben Sie und Ihr Team den ersten Lockdown genutzt?

Dominik Keller: Als wichtigste Massnahme erwähne ich hier die Sanierung des Badrestaurants. Wir konnten dies

auf eine Weise tun, wie es bei laufendem Betrieb nicht möglich gewesen wäre.

Welche kommerzielle Marschroute hat der Verwaltungsrat für 2021 vorgegeben?

Anton Lauber: Eine schwarze Null, also ein ausgeglichenes Ergebnis. Dabei spielen natürlich die Rahmenbedingungen, das heisst die Öffnungsmöglichkeiten, erneut eine grosse Rolle.

Welches Szenario legten Sie der Budgetierung zugrunde?

Dominik Keller: Ursprünglich hofften wir, per 1. März 2021 vollständig öffnen zu können. Aber jetzt müssen wir mit erheblichen Beschränkungen umgehen. Wir können das Thermalbad nur im Aussenbereich öffnen, ohne Sauna, Wellness- und Fitnessbereich. Somit können wir nur einen Drittel der normalen Kapazität anbieten.

Anton Lauber: Ich möchte darauf hinweisen, dass uns das Härtefallprogramm des Kantons Aargau dabei hilft, die Einbussen auf der Einnahmenseite zu einem gewissen Teil zu kompensieren. Dafür sind wir dankbar.

Der Verwaltungsrat hat eine Reihe von strategischen Projekten in Erarbeitung. Welche Prioritäten wurden gesetzt?

Anton Lauber: Grosses Potenzial sehen wir in der Digitalisierung. Diesen Prozess werden wir 2021 vorantreiben. Ein vorrangiges Feld ist das Marketing: Wir wollen unsere Gäste und Kunden noch besser kennenlernen. Ein wichtiges Projekt ist auch die Digitalisierung der Eintrittssysteme. Aus Kostengründen mussten wir ein anderes Vorhaben zurückstellen: Im Zusammenhang mit einer geplanten Flachdachsanieierung wollen wir einen namhaften Teil der Betriebsenergie mittels Solarzellen gewinnen.



Anton Lauber

Dominik Keller



Von links nach rechts: Stephan Güntensperger, Dr. Andreas Edelmann, Dr. Ines Fischer Gull, Anton Lauber (Präsident), Markus Schäubli (Vizepräsident)

Anton Lauber, Präsident

- Gewählt am 18. Mai 2016
- Dipl. Masch. Ing. FH, NDS an UNI SG und HSLU
- Verwaltungsrat in KMU und Technologieunternehmen
- Vizepräsident ThermalBaden AG, Baden

Markus Schäubli, Vizepräsident

- Gewählt am 10. November 1994
- Bauingenieur HTL/STV
- Vizepräsident Thermalquelle AG, Bad Zurzach

Stephan Güntensperger

- Gewählt am 22. November 2006
- Master of Health Administration (MHA)
- Delegierter des Stiftungsrates Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden
- Verwaltungsrat ThermalBaden AG, Baden

Dr. Andreas Edelmann

- Gewählt am 22. November 2006
- Rechtsanwalt und Notar
- Präsident Thermalquelle AG, Bad Zurzach
- Verwaltungsrat ThermalBaden AG, Baden
- Stiftungsrat Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach+Baden

Dr. Ines Fischer Gull

- Gewählt am 16. Mai 2018
- Dr. rer. oec., Universität Bern
- Dozentin/Studienleiterin HSLU Wirtschaft/Tourismus



Das Thermalbad Zurzach ist der beste Ort, um seinen Körper ganzheitlich zu stärken!

Das Thermalbad Zurzach, die FORTYSEVEN° Wellness-Therme Baden und die Aqualon Therme Bad Säckingen werden nach einer gemeinsamen Vision weiterentwickelt:

Unsere gemeinsame Bäder-Vision:

«Für spürbar mehr Lebensqualität der Menschen gestalten unsere begeisternden Teams natürliche Thermen zu wegweisenden Wohlfühlorten.»

«Das Thermalbad Zurzach ist der beste Ort, um seinen Körper ganzheitlich zu stärken!»

Wir verfolgen fünf strategische Stossrichtungen:

1. Das Generationenbad für Gesundheit

Das Thermalbad Zurzach überzeugt als Bad für alle Generationen mit attraktiven Angeboten in den Bereichen Entspannung, Bewegung und Ernährung.

Als schweizweit grösstes Thermalbad mit 16 500 m² Arealfläche, 3 000 m² Garten- und 2 000 m² Wasserfläche nutzen wir unsere Vorzüge und schöpfen die sich bietenden Potenziale aus.

2. Trendsetter der Thermenbranche

Wir positionieren uns als Trendsetter der Thermenbranche, indem wir mit innovativen Angeboten für Körper, Geist und Seele immer wieder Erlebniswerte für unsere Gäste schaffen.

3. Grosse Chancen als Familientherme

Wir nutzen die Potenziale als Familientherme, indem wir entsprechende Angebote kreieren und weiter in die Infrastruktur investieren. Das beliebte Papa Moll-Land mit seinem abwechslungsreichen Angebot soll attraktiver gestaltet werden.

4. Stärker durch Synergienutzung

Innerhalb der Bädergruppe besteht ein grosses Synergiepotenzial. Wir nutzen die sich bietenden Vorteile in den Bereichen Marketing, IT, HR-Services und Beschaffung konsequent. Wir prüfen weitere Ausbaumöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit den Hotels in Bad Zurzach.

5. Exzellenz und wirtschaftlicher Erfolg als Massstab

Unsere zentrale unternehmerische Zielsetzung ist der langfristige wirtschaftliche Erfolg. Diesen wollen wir mit engagierten Mitarbeitenden erreichen, mit einer jährlichen Gästezahl von über 400 000 und einem Wachstum von 3 bis 5 Prozent. Ein grosses Augenmerk richten wir auf Freundlichkeit und hohe Serviceleistungen. Wir überzeugen unsere Gäste mit unserem «Excellence-Programm».

Geschäfts- und Bereichsleitung



Von links nach rechts:

Dominik Keller (Geschäftsführer),

Viviane da Silva Anastacio (Bereichsleiterin Massage, Kosmetik und DNA),

Marta Baldinger (Bereichsleiterin Réception),

Jacqueline Ihlenfeld (Restaurantleiterin),

Martin Becker (Stv. Geschäftsführer/Chef-Bademeister)

Marc Bertschinger (CEO Bädergruppe)

Marc Bertschinger

CEO Bädergruppe

(ThermalBaden AG, Thermalbad Zurzach Betriebs AG, Aqualon Therme Betriebs GmbH)

Eidg. Dipl. Betriebswirtschafter HF

Dominik Keller

Geschäftsführer Thermalbad Zurzach AG/Thermalbad Zurzach Betriebs AG

Eidg. Dipl. Betriebswirtschafter HF

Martin Becker

Stv. Geschäftsführer Thermalbad Zurzach AG/Thermalbad Zurzach Betriebs AG

Fachmann Badeanlagen mit eidg. Fachausweis

Master Betriebswirtschaft, Wirtschaftsuniversität Breslau in Polen

Viviane da Silva Anastacio

Bereichsleiterin Massage, Kosmetik und DNA

Master Gesundheit und Ernährung, ETH Zürich

Jacqueline Ihlenfeld

Restaurantleiterin Badrestaurant, Bistro und Poolbar

Hotelbetriebswirtin, Hotelfachschule Garmisch-Partenkirchen in Deutschland

Fähigkeitsausweis für Gastronomie (Wirtepatent)

Marta Baldinger

Bereichsleiterin Réception Thermalbad

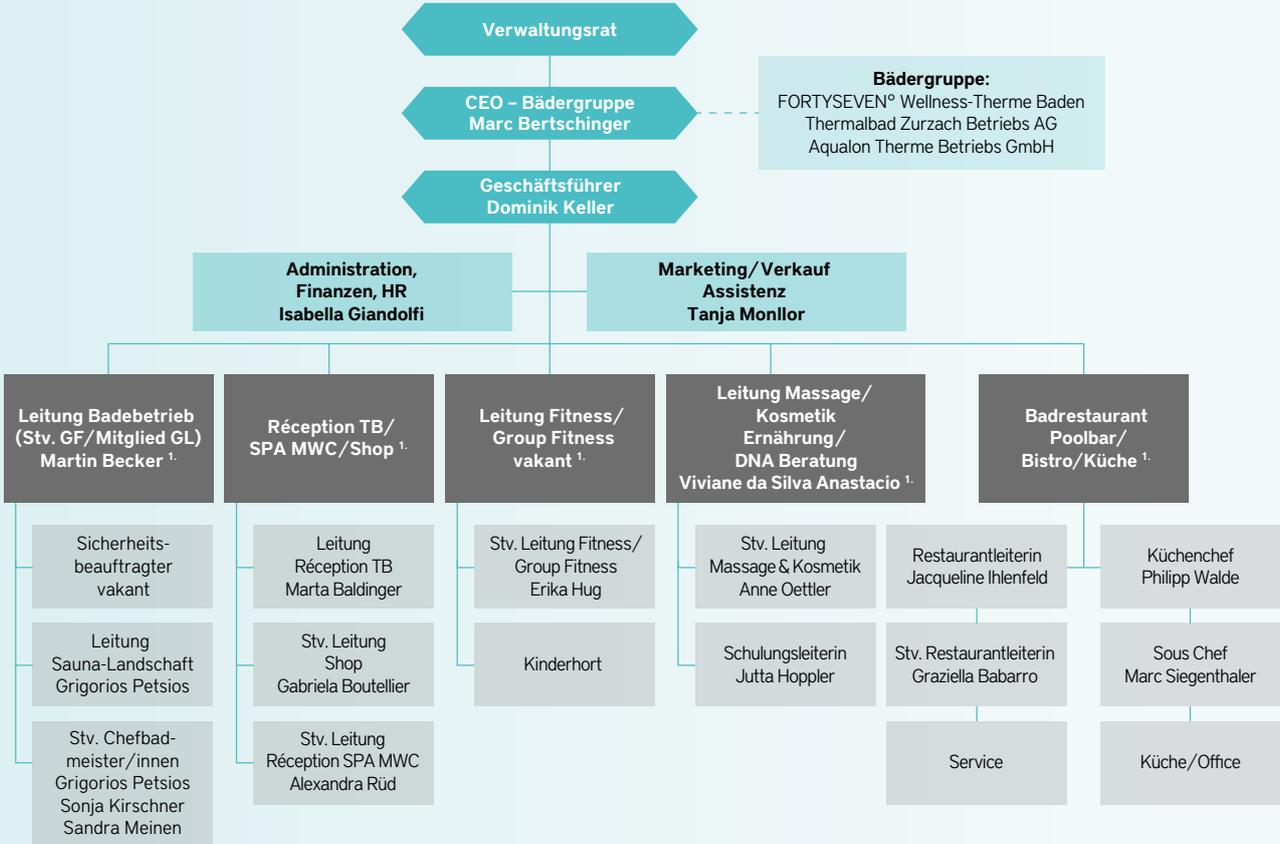
Technikerin Hotellerie, Technische Hotelfachschule Zary in Polen

Revisionsstelle

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Weierstrasse 7, 5313 Klingnau

Organigramm Thermalbad Zurzach Betriebs AG, Bäderbetrieb



**1. Führungsteam Thermalbad/SPA Medical Wellness Center/Badrestaurant
Innovationsbeauftragte Jennifer Jarolimkova**

Ein extremes Jahr im Zeichen von «Corona»

Die Thermalbad Zurzach-Gruppe musste 2020 eine Umsatzeinbusse von 20 Prozent auf CHF 11,4 Mio. verbuchen. Dahinter steckte in erster Linie der Corona-bedingte Gästerückgang im Thermalbad Zurzach um einen Drittel auf 290 000 Besucherinnen und Besucher. Das Unternehmen muss einen Verlust von CHF 1,9 Mio. ausweisen. Der Verwaltungsrat beantragt den Verzicht auf eine Dividende. 2021 wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

Die Thermalbad Zurzach AG betreibt als Thermalbad Zurzach-Gruppe:

- Thermalbad Zurzach Betriebs AG (Beteiligung 100 Prozent)
- Airport Fitness und Wellness AG (Beteiligung 65 Prozent)
- Bad Zurzach Tourismus AG (Beteiligung 35 Prozent)

Eingeschränkter Betrieb

Die Thermalbad Zurzach-Gruppe konnte 2020 das Umsatzniveau des Vorjahres nicht halten. Zwar verlief der Start mit Rekordzahlen äusserst erfreulich. Im Januar und Februar konnten die bereits guten Vorjahreszahlen sowohl bei den Gästefrequenzen als auch bei den Umsätzen nochmals deutlich übertroffen werden. Aber am 17. März 2020 mussten das Thermalbad, das SPA Medical Wellness Center und das Badrestaurant auf Verordnung des Bundesrates aufgrund der Corona-Pandemie vollständig schliessen. In der Folge beantragten wir für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kurzarbeit, was von den Behörden genehmigt wurde. Am 27. April 2020 durften die Massage- und Kosmetikbereiche wieder geöffnet werden. Am 11. Mai 2020 folgte der Fitnessbereich und am 6. Juni 2020 das Thermalbad. Sämtliche Öffnungsschritte erfolgten in Verbindung mit einem genehmigten Hygiene- und Schutzkonzept.

Liquidität, Verzicht auf Ausschüttung Dividende/Nennwertreduktion

Die Umsatzeinbussen für die fast dreimonatige Schliessung während des ersten Lockdowns betragen CHF 2,4 Mio. Mit stringenten Sparmassnahmen und

einem effizienten Kostenmanagement konnten wir die Liquidität auf einem soliden Niveau halten. Vorsorglich wurde für die Thermalbad Zurzach AG und die Thermalbad Zurzach Betriebs AG je ein Corona-Hilfskredit in der Höhe von CHF 500 000 bezogen. Der Corona-Kredit der Thermalbad Zurzach AG wurde bereits im Sommer zurückbezahlt.

Die Geschäftsentwicklung in den Sommermonaten war erfreulich. Auch im Oktober konnten starke Zahlen erwirtschaftet werden, obwohl die Eintritte wegen des Schutzkonzeptes eingeschränkt werden mussten. Die monatlichen Umsatzzahlen lagen bereits wieder auf Vorjahreshöhe, als der Bundesrat per 20. Dezember 2020 eine weitere Schliessung aller Thermalbäder und Fitnesscenter anordnete. Aus den dargelegten Gründen nahm der Umsatz 2020 um 20 Prozent auf CHF 11,4 Mio. ab. Es resultierte ein Verlust von CHF – 1,9 Mio. Aufgrund des grossen Verlustes verzichtet der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2020 auf einen Antrag auf Auszahlung einer Dividende oder Nennwertreduktion.

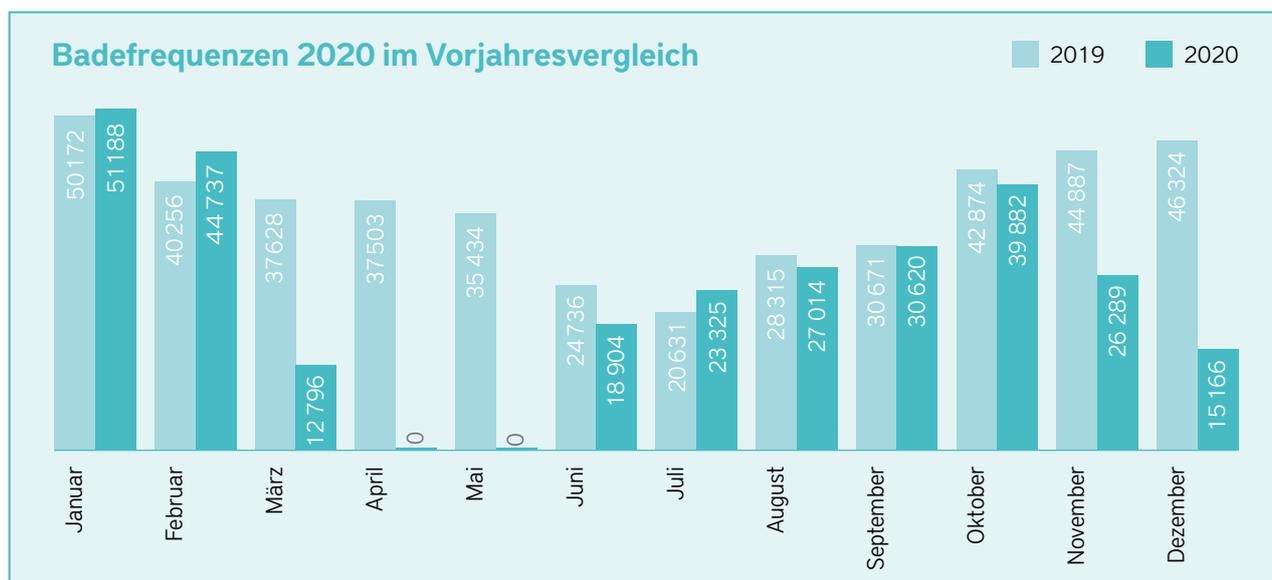
Durchdachte Schutzkonzepte

Die zweite angeordnete Schliessung traf uns in der traditionell wichtigsten Zeit des Jahres sehr hart. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, weshalb Thermalbäder und Fitnesscenter schliessen mussten. Einerseits gab es in unserer Branche keine nachgewiesenen Ansteckungen. Andererseits wurden substanzielle finanzielle Beträge in durchdachte Schutzkonzepte investiert. Diese Konzepte wurden mit den Branchenverbänden erarbeitet und mit dem BAG abgestimmt.



Badrestaurant in neuem Glanz

Das Badrestaurant wird seit dem 1. April 2020 neu von der Thermalbad Zurzach Betriebs AG geführt. Die von der Landesregierung angeordnete Lockdown-Phase wurde genutzt, um das Badrestaurant zu renovieren. Das neue Design kommt bei unseren Gästen sehr gut an. Auch die Kühlräume und die Waschstrasse wurden erneuert. Mit dieser Investition konnte ein weiterer Beitrag zur Reduktion der Energie- und Wasserkosten geleistet werden. Die neuen Anlagen brauchen nur noch halb soviel Strom und Wasser wie vorher.



Tiefere Badefrequenzen

Insgesamt haben im vergangenen Jahr 289 921 Gäste das Thermalbad Zurzach besucht. Dies entspricht einem Rückgang um 149 510 Eintritte oder 34 Prozent.

Konsolidierte Zahlen: Die Erfolgsrechnung

Zum Umsatzerlös von CHF 11,4 Mio. hat vor allem die Thermalbad Zurzach Betriebs AG mit den Frequenzen des Thermalbades, des SPA Medical Wellness Centers und erstmals mit dem Badrestaurant beigetragen. Der Umsatz im SPA Medical Wellness Center betrug CHF 1,9 Mio. (Vorjahr CHF 2,5 Mio.), was einem Minus gegenüber dem Vorjahr von knapp CHF 0,6 Mio. entspricht. Der Mitgliederbestand verringerte sich – wohl ausschliesslich Corona-bedingt – von 888 auf 785.

Aufgrund der neuen Struktur der Thermalbad Zurzach-Gruppe ist die Muttergesellschaft Thermalbad Zurzach AG Eigentümerin aller Immobilien und sämtlicher Aktien der Thermalbad Zurzach Betriebs AG. Die Erlöse der Muttergesellschaft stammen aus Mieterträgen. Diese betragen im abgeschlossenen Geschäftsjahr CHF 5,13 Mio. (Vorjahr CHF 5,99 Mio.).

Innerhalb der Gruppe stieg der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 5,6 Prozent auf CHF 4,5 Mio. Unter anderem sind die Personalkosten aufgrund der Übernahme der Badrestaurant-Mitarbeitenden von der Thermalquellen Hotel AG gestiegen. Die Energiekosten sanken um 13,3 Prozent auf CHF 1,01 Mio. Der Marketingaufwand wurde um 13,2 Prozent auf CHF 0,71 Mio. gesenkt.

Bedingt durch die Übernahme des Badrestaurants ist der Verwaltungsaufwand um 20,9 Prozent auf CHF 0,62 Mio. gestiegen.

Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA) fiel um 85,2 Prozent auf CHF 0,53 Mio. Die Abschreibungen beliefen sich mit CHF 2,39 Mio. auf Vorjahresniveau. Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) hat wegen der Corona-Krise stark gelitten und beläuft sich auf CHF –1,86 Mio., dies nach einem Gewinn von CHF 1,26 Mio. im Vorjahr.

Wegen höherer Ertragsausfälle in der mehrmonatigen Schliessung des Thermalbades und des SPA Medical Wellness Centers, der gesunkenen Badefrequenzen und aufgrund der angeordneten Betriebseinschränkungen

weist das Unternehmen ein negatives Jahresergebnis von CHF – 1,9 Mio. aus.

Bilanz

Als Folge des Verlustes hat sich die konsolidierte Eigenkapitalquote von 45,9 Prozent (Vorjahr CHF 16,42 Mio.) auf CHF 14,35 Mio. oder 41,3 Prozent reduziert.

In der Muttergesellschaft Thermalbad Zurzach AG beträgt das Eigenkapital CHF 15,54 Mio. (Vorjahr CHF 16,07 Mio.) Die Eigenkapitalquote vom Vorjahr von 51,5 Prozent sank um 2,4 Prozent auf 49,1 Prozent.

Das konsolidierte kurzfristige Fremdkapital ist von CHF 3,6 Mio. um 13,8 Prozent auf CHF 4,1 Mio. gestiegen.

Wegen der schlechteren Ergebnisse ist die konsolidierte Liquidität von CHF 4,31 Mio. auf CHF 3,59 Mio. gesunken.

Entwicklung des Aktienkurses

Der Aktienkurs hat sich seit 2018 positiv entwickelt. Er stieg bis Ende 2019 von CHF 284 auf CHF 300. Dieser Trend setzte sich 2020 zunächst fort. Ende Februar 2020 wurden Kurse um CHF 320 und höher erzielt. Ende 2020 notierte die Aktie mit CHF 288.

Bericht über die Beteiligungen: Thermalbad Zurzach Betriebs AG, Bad Zurzach

- Beteiligung: 100 %
- Umsatzerlös: CHF 9,95 Mio. (Vorjahr CHF 11,53 Mio.)
- Badegäste: 289 921 (Vorjahr 439 431)
- Mitglieder SPA MWC: 785 (Vorjahr 888)
- Mitarbeitende: 118 (71 FTE) (Vorjahr 110/55 FTE)

Die operative Fokussierung auf das Bade- und Wellnessgeschäft hat weitere Fortschritte in den Serviceleistungen, der Erlebnisqualität und der Effizienz bewirkt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Online-Marketings zeigt erste Erfolge. Unsere Sommerkampagne war wiederum erfolgreich. Unter dem Motto «Ferien, nur näher» haben wir beliebte Feriendestinationen gleichsam ins Thermalbad geholt.

Wir nutzten die erste Lockdown-Phase für diverse Verbesserungs- und Verschönerungsarbeiten. Innerhalb von nur fünf Monaten wurden insgesamt CHF 1,65 Mio. in die neue Bohrturm-Saunalandschaft investiert: Der Bohrturm wurde mit einer edlen Sauna-Bar, einem stilvollen Ruhebereich und einem Glas-Lift erweitert.

Airport Fitness und Wellness AG, Zürich Flughafen

- Beteiligung: 65 %
- Umsatzerlös: CHF 1,22 Mio. (Vorjahr CHF 1,68 Mio.)
- Mitglieder: 903 (Vorjahr 1 107)
- Mitarbeitende: 22 (6 FTE) (Vorjahr 25/10 FTE)

Der Flughafen Zürich war 2020 von der Corona-Pandemie sehr stark betroffen. Der Flugbetrieb ist um 90 Prozent eingebrochen. Die Auslastung des Radisson Blu Hotels belief sich nur noch auf 5 Prozent und die im Sommer 2020 geplante Eröffnung des The Circle Convention Centre wurde verschoben. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Lage 2021 wieder normalisieren wird. Das Circle Convention Centre wurde Ende November 2020 eröffnet.

Bad Zurzach Tourismus AG, Bad Zurzach

- Beteiligung: 35 %
- Umsatzerlös: CHF 0,97 Mio. (Vorjahr CHF 1,12 Mio.)
- Mitarbeitende: 5 (4,5 FTE) (Vorjahr 7/5 FTE)

Die Bad Zurzach Tourismus AG hat ihre Kampagnen der neuen Lage anpassen müssen und arbeitete intensiv an der strategischen Ausrichtung. Die Sommerkampagne wurde erfolgreich umgesetzt und wirkte sich positiv auf die Logiernächte und die Badfrequenzen aus. Aufgrund der starken Nachfrage nach Familienangeboten sowie Angeboten für Wanderer und Velofahrer lancierte die Bad Zurzach Tourismus AG verschiedene neue Dienstleistungen. Es waren erfreulich viele neue Gäste in Bad Zurzach zu begrüßen. Die Besucherinnen und Besucher blieben durchschnittlich auch deutlich länger.

Synergien der Thermalbäder-Kooperation

Die Kooperation der drei Thermalbäder Thermalbad Zurzach, FORTYSEVEN® Wellness-Therme Baden sowie Aqualon Therme Bad Säckingen werden nach einer gemeinsamen Vision der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden weiterentwickelt: «Für spürbar mehr Lebensqualität der Menschen gestalten unsere begeisterten Teams natürliche Thermen zu wegweisenden Wohlfühlorten.»

Die drei Bäder verfolgen eine standortspezifisch-differenzierte Strategie und ergänzen sich von ihrem Angebotsprofil her. Die Führung erfolgt strategisch durch einen gemeinsamen Verwaltungsrat und operativ durch einen gemeinsamen CEO.

Vorrangiges Ziel ist es, die jeweiligen Marktanteile zu vergrössern. Zu diesem Zweck soll das traditionelle Baderlebnis revitalisiert werden. Mit einer gemeinsamen digitalen Marketingstrategie werden die verschiedenen Gästegruppen individuell angesprochen. Weitere Synergien nutzen die drei Bäder bei den personellen und materiellen Ressourcen.

Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Steigerung der volkswirtschaftlichen Reputation und Wichtigkeit der Thermalbäder als Förderer der Gesundheit mit präventiven Angeboten. Die Thermalbäder müssen politische Unterstützung erhalten, die ihnen auch zusteht. Zu diesem Zweck werden wir unsere Mitwirkung im Verband Heilbäder und Kurhäuser der Schweiz verstärken.

Immobilien- und Infrastruktur-Entwicklung

Die Thermalbad Zurzach AG ist für die Immobilien- und Infrastruktur-Entwicklung hauptverantwortlich. Sie hat in der Berichtsperiode folgende Projekte abgewickelt:

- Der wunderschöne Ruheraum und die Bohrturm-Bar inklusive Glas-Lift konnten termingerecht am 18. Dezember 2020 eröffnet werden.
- Die Küchen- und Gebäudesanierungen des Badrestaurants wurden 2020 erfolgreich abgeschlossen.
- Die Flachdacherneuerung, verbunden mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage, ist in Planung.

Risiko- und Sicherheitsbeurteilung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung nehmen regelmässige Beurteilungen vor. Die Risiken sind in einer Risiko-Matrix erfasst. Präventive Massnahmen werden strikt durchgeführt. Bei der momentanen Ausgangslage verlangen die Aspekte Hygiene und Pandemie-Gefahren höchste Aufmerksamkeit.

Das umfassende interne Kontrollsystem IKS wird regelmässig vom Verwaltungsrat und der Finanzkommission beurteilt. Im Geschäftsjahr 2020 waren weder Rechtsfälle noch ausserordentliche Vorfälle zu verzeichnen.



Weiterentwicklung der Strategie

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung befassen sich intensiv mit der Weiterentwicklung der Thermalbad Zurzach-Gruppe. Im Fokus stehen dabei Themen wie die Steigerung des Erlebniswertes, Gesundheits- und Schönheitsangebote, Attraktivierung der Sauna-Landschaft, Gestaltung des Marketings sowie die Einbindung der Gastronomie und Hotellerie.

Die Übernahme des Badrestaurant-Betriebes (inklusive Personal und Verträge) rückwirkend per 1. Januar 2020 wurde erfolgreich vollzogen. Diese strategische Erweiterung bietet der Thermalbad Zurzach Betriebs AG gute Chancen, das kulinarische Erlebnis der Gäste weiter auszubauen und neue Potenziale zu generieren.

Ausblick und Hauptziele 2021:

Der Start ins Jahr 2021 verlief Corona-bedingt enttäuschend. Das Thermalbad Zurzach blieb bis 28. Februar geschlossen. Am 1. März durfte das Thermalbad eine Teilöffnung vornehmen. Den Badegästen steht seither der Aussenbereich wieder zur Verfügung. Noch nicht eröffnet wurden dagegen der Badinnenbereich, das Badrestaurant, die Sauna-Welt und der Fitnessbereich im SPA Medical Wellness Center.

Wir haben die Hauptziele 2021 wie folgt definiert

- Umsetzung der Bäderstrategie
- Ausgeglichenes Geschäftsergebnis der Gruppe
- Weiterentwicklung der hohen Servicequalität und der Angebote
- Digitalisierung der Marketingprozesse
- Ausbau des Online-Marketings

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sehen gute Chancen, die Thermalbad Zurzach-Gruppe als Dienstleister im Gesundheits- und Wellnessmarkt erfolgreich weiter zu entwickeln.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Stephan Güntensperger, welcher dem Verwaltungsrat seit 2006 angehört, verzichtet auf eine Wiederwahl.

Neben den Kernaufgaben als Verwaltungsrat war er als Vorsitzender der Finanzkommission für die Finanzgeschäfte der Gesellschaft und als Präsident der Baukommission für die wegweisenden strategischen Weiterentwicklungsprojekte verantwortlich, namentlich die Projekte Wohlfühlbecken, Intensiv-Solebad, Naturschwimmbecken, Bohrturm-Saunalandschaft und Modernisierung der Innenanlage.

Als profunder Kenner des Gesundheitsmarktes hat Stephan Güntensperger mit seiner tiefgründigen Erfahrung die Weiterentwicklung unseres beliebten Thermalbads Zurzach massgebend geprägt.

Wir danken Stephan Güntensperger für sein grosses Engagement ganz herzlich und wünschen ihm auf seinem weiteren Wege nur das Beste.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 12. Mai 2021 Rainer Blaser, Dipl. Betriebsökonom FH, Direktor der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach+Baden, zur Wahl vor.

Die beste Therme der Schweiz



Thermalbad Zurzach: Die beste Therme der Schweiz

Berlin, den 02.03.2021 – die grosse Thermen-Auswertung ist beendet! Travelcircus hat bereits zum vierten Mal Thermen in Deutschland und zum zweiten Mal auch die Thermen in Österreich und der Schweiz verglichen. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Ihre Therme erneut zu den besten gehört!

Im Rahmen unserer alljährlichen Thermenbewertung konnte das Thermalbad Zurzach in allen untersuchten Kriterien punkten. Ihre Therme hat von 20 möglichen Punkten 17,53 Punkte erreicht und ist damit bereits das zweite Jahr in Folge die beste Therme der Schweiz. Herzlichen Glückwunsch!

Folgende Kriterien wurden untersucht:

- Beliebtheit (Google Bewertungen)
- Bekanntheit (Anzahl Google Bewertungen & Google Suchvolumen pro Monat)
- Preis-Leistung (Kosten pro Stunde für ein Tagesticket & pro Sauna/Dampfbad)
- Ausstattung (Anzahl Saunen & Dampfbäder, Wellnessanwendungen, Heilquellen)

In allen vier Kategorien hat das Thermalbad Zurzach überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Mit insgesamt 14 Saunen und Dampfbädern, vielfältigen Wellnessanwendungen und dem natürlichen Heilwasser aus

Sandra Rönsch
Leiterin Kommunikation & PR
Travelcircus GmbH, 13407 Berlin

430 Metern Tiefe erhält das Thermalbad Zurzach in puncto Ausstattung die volle Punktzahl! Und auch in der Kategorie Preis-Leistung ist die Therme Spitzenreiter. Daher hat das Thermalbad Zurzach zu Recht den Travelcircus Top Thermen Award 2020/21 verdient!

Hintergrund

TRAVELCIRCUS ist eine Full-Service-Buchungsplattform für exklusive Kurzreisen. Wir paketieren qualitätsgeprüfte Premium Hotels mit attraktiven Hotelleistungen und aktuellen Events, um Urlaubern eine Reise zu kreieren, die noch lange im Gedächtnis bleibt – und das zu attraktiven Preisen. Zwischen Musicalreisen, Wellnessurlaub, Städtetrips und Ausflügen in die schönsten Freizeitparks stellen wir die Leidenschaften und Hobbys unserer Kunden in den Mittelpunkt. Das Besondere: Alle Hotels weisen bei HolidayCheck eine Weiterempfehlungsrate von mindestens 80 Prozent oder mehr auf und gehören in der Regel zur 4* und 5* Kategorie. Denn wir finden: Besondere Menschen verdienen besondere Reiseerlebnisse. Unsere Mission? Einzigartige Reiseräume erfüllen!

Pressekontakt: Travelcircus GmbH •
Aroser Allee 76 • 13407 Berlin

E-Mail: sandra.roensch@travelcircus.de

Telefonnummer: +49 (0)30 220 271 62

Web: <https://www.travelcircus.de>

T: «Perfekt zum Entspannen! Bin immer wieder gern dort!»

Die Kunden-Rückmeldungen unserer Badegäste, ob positiv oder negativ, sind uns sehr wichtig. Sie unterstützen uns dabei, Abläufe zu überdenken und allenfalls zu optimieren. Über die positiven Kunden-Rückmeldungen freuen wir uns natürlich. Es ist eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns, dass viele Badegäste bei uns ihre kleine Auszeit vom Alltag oder ihren Wellness-Kurzurlaub geniessen und von unserem ganzheitlichen Angebot profitieren.

Die Google-Bewertungen sind für uns und für die Badegäste ein wichtiges Instrument geworden. Daher freuen wir uns ausserordentlich, dass wir per 28. Februar 2021 2 500 Rezensionen erhalten und somit einen Durchschnitt von 4,4 Sterne erreicht haben.



2 500 Rezensionen
4,4 Sterne

Ein paar interessante – und nicht zensierte – Kunden-Rückmeldungen aus 2 500 Google-Rezensionen

IB «Tolles und grosses Thermalbad, für jeden der Erholung braucht sehr zu empfehlen. Im Winter/Weihnachtszeit ist es am Abend sehr schön mit all den Lichtern und der Weihnachtsdeko.»

J «Traumhaft! Meine Empfehlungen ist ein Besuch bei Nacht, wunderschöne Lichtershow»

T «Wunderschönes Thermalbad mit schönem Innenbereich und Textilsauna mit kaltem Natursee. Saunabereich ist auch sehr schön gestaltet.»

G «Wir waren ausserhalb der Stosszeiten da. So hatten optimale Bedingungen. Alles Bäder waren normal besucht, nicht zu viele Leute... Für uns war es puure Erholung. 😊 Und das Intensiv-Sole-Bad war der Hammer. Entspannend und erholend... Schweben»

FW «Einen Tag Ferien... inklusive Schwimmhäuten zwischen den Fingern 😊 Superschönes Bikini gekauft für meinen Liebling 😊 – inkl. toller Bedienung von der Dame am Empfang. Danke! Wir kommen wieder» 👍

T «Eine sehr schöne und moderne Badewelt mit Aussen- und Innenpools. Besonders lobenswert sind die vielen unterschiedlichen (von einander separierten) Becken. Hierbei reicht das Angebot von «normalen» Pools bis hinzu wirklich exklusiveren Becken (wie z. B. dem Thermalbecken mit etwa 40 Grad Wassertemperatur). Ausserdem gefällt auch die tolle Gastronomie. Auch die modernen Umkleiden, Duschen und Toiletten sind sehr sauber.»

Business Excellence Award



*Projektteam Business Excellence
Dominik Keller, Martin Becker, Markus Meyer,
Jennifer Jarolimkova, Roman Poppe, Anne Oettler,
Katharine Sojke, Marta Baldinger, Tina Kuttler*

Die Thermalbad Zurzach Betriebs AG hat von 2018 bis 2020 am Business Excellence Programm teilgenommen. Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung «Committed to Excellence» (C2E) Validierung auf Stufe 1 des EFQM-Anerkennungsprogramms «Stufen der Excellence».

Qualitätsstandards sind wichtig: Sie garantieren Höchstleistungen. Davon profitieren wir als Unternehmen und auch unsere Gäste. Auf diesem Weg wollen wir Veränderungen aktiv und erfolgreich managen und dauerhafte, herausragende Ergebnisse erzielen.

Das EFQM-Modell für Business Excellence ist ein Unternehmensmodell, welches eine ganzheitliche Sicht auf Organisationen ermöglicht. Es bietet Unternehmen eine Hilfestellung für den Aufbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung von umfassenden Managementsystemen.



Unternehmen nutzen es als Werkzeug, um auf der Grundlage von Selbstbewertungen Stärken zu ermitteln, Verbesserungspotentiale auszuschöpfen und ihren Geschäftserfolg zu verbessern.



Jacqueline Ihlenfeld, Philipp Walde

Das gesamte Team des Badrestaurants wurde zu Beginn des Jahres 2020 von der Thermalquellen Hotel AG in die Thermalbad Zurzach Betriebs AG eingegliedert. Wie verlief dieser «Transfer»?

Jacqueline Ihlenfeld: Es war ein unkomplizierter Übergang und das gesamte Team wurde von den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung sehr herzlich aufgenommen. Da sich nun alles unter einem Dach befindet, wurden die Entscheidungswege verkürzt und vereinfacht. Das gesamte Thermalbad-Team mit all seinen Bereichen rückte näher zusammen.

Im Frühjahr 2020 gab es den ersten Lockdown. Wie wurde dieser Zeitraum genutzt?

Philipp Walde: Das gesamte Badrestaurant und die Küche bekamen einen neuen, frischen Anstrich. Die Dekorationen und Angebotspräsentationen wurden auf einen modernen Stand gebracht. Die Küche erhielt eine effizientere Waschstrasse. Der Warenlift wurde erneuert und die Kühlräume im Untergeschoss wurden vollständig saniert. Für die erfolgten baulichen Massnahmen sind wir sehr dankbar und es bereitet uns jeden Tag Freude, die schönen Räume zu sehen und darin zu arbeiten.

Wie gestaltete sich die Wiedereröffnung nach dem ersten Lockdown am 6. Juni 2020?

Jacqueline Ihlenfeld: An jenem Tag durften wir unsere Gäste mit einem Welcome-Drink und mit viel Freude und Motivation bei uns begrüssen und verwöhnen. Zu diesem Anlass starteten wir unser Sommerspecial mit drei Urlaubsdestinationen: Italien, Griechenland und Spanien, welches wir in unserem Angebot kulinarisch umsetzten. So konnten unsere Gäste ihre wohlverdienten Urlaubstage bei uns im Thermalbad geniessen. Es gab täglich kleine «Überraschungs-Häppchen», welche unseren Gästen ein wenig Ferienfeeling brachten.

Inwiefern haben die Corona-Massnahmen eure tägliche Arbeit beeinflusst?

Philipp Walde: Da unser Hygienekonzept unseren Gästen Sicherheit und ein Gefühl des «Wohlfühlens» ermöglicht hat, konnten wir uns über einen regen Gästebesuch freuen, leider nur bis zum erneuten Lockdown am 20. Dezember 2020.



Viviane da Silva Anastacio, Leiterin SPA

Unser SPA Medical Wellness Center ist ein wichtiger Pfeiler

Viviane da Silva Anastacio führt seit September 2020 den Bereich Massage/Kosmetik, Ernährung/DNA-Beratung im SPA Medical Wellness Center. Dieses ist ein wichtiger Pfeiler mit dem sich die Thermalbad Zurzach Betriebs AG zusätzlich von anderen Thermalbädern abhebt. Das SPA Medical Wellness Center profiliert sich durch eine einzigartige Angebotsvielfalt: Von therapeutischen und Wellness-Massagen über Fitness- und Ernährungsangebote sowie exklusive Saunen bis hin zu einer breiten Palette an kosmetischen Behandlungen. Das SPA Medical Wellness Center wurde durch die unabhängige Fitness Classification zertifiziert und ist mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Erholung und Entspannung

«Mein Team von über zwanzig Beschäftigten arbeitet sehr hart und hoch professionell daran, unseren Kundinnen und Kunden das Beste von dem zu bieten, was es gibt – von der medizinischen Schönheitskosmetik-Behandlung bis zur Nutrigenomics-Therapie», betont Viviane da Silva Anastacio. Sie ergänzt: «Wir haben festgestellt, dass weltweit immer mehr Menschen wissen, wie wichtig es ist, sich gut zu behandeln und physischen sowie psychischen Erkrankungen vorzubeugen.» Ganzheitliche Methoden bieten Gewähr für Erholung und Entspannung und sorgen für nachhaltige Erlebnisse. Ein vorrangiges Ziel des SPA Medical Wellness Center besteht darin, das Angebot an innovativen Behandlungen weiter auszubauen.

Viele Gäste, die das SPA Medical Wellness Center nutzen, sind ausgesprochen qualitätsorientiert. Auch schätzen sie das breite Angebot an Dienstleistungen in einer anregenden Umgebung ausserhalb von städtischen Zentren. Vor «Corona» wurde das SPA Medical Wellness Center häufig auch von Hotelgästen frequentiert.

In den vergangenen Monaten konnte eine Zunahme der Besucherinnen und Besucher aus dem Kanton Aargau verzeichnet werden. Insgesamt ist der Anteil der Frauen leicht höher als jener der Männer.

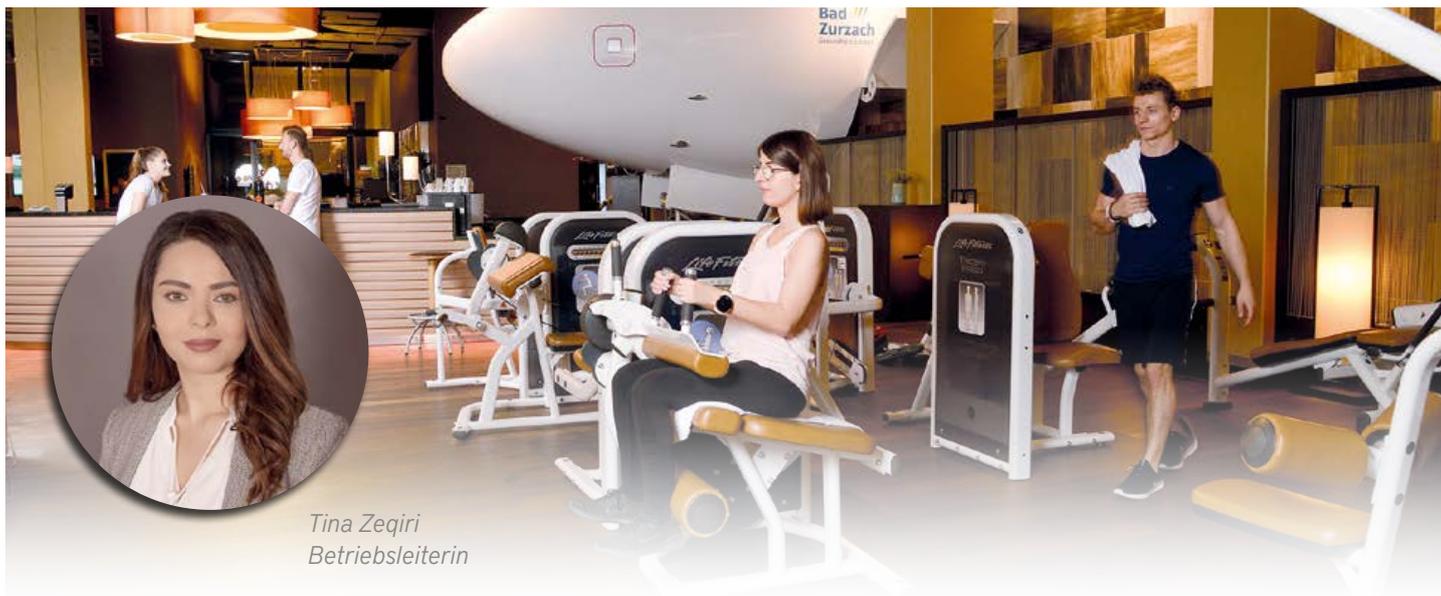
DNA-Tests immer beliebter

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich DNA-Tests. Diese wurden in Richtung Nutrigenomik weiterentwickelt: Dabei werden neueste Erkenntnisse der Genforschung für eine Optimierung der individuellen Ernährung genutzt. «Anfänglich stand im Zusammenhang mit den DNA-Tests vor allem bei Kundinnen das Motiv der Gewichtsreduktion im Vordergrund», sagt Viviane da Silva Anastacio. Doch mittlerweile spielt die Gesundheitsprävention eine wesentlich grössere Rolle. Die DNA-Speicheltests werden von einem zertifizierten europäischen Partnerunternehmen aufbereitet. Anschliessend werden die Berichte für die Kundinnen und Kunden erstellt und schliesslich eine Beratung durchgeführt.

Fazit: Es ist erstaunlich, wie wir die heutige Technologie nutzen können, um unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden längerfristig zu verbessern! All dies und noch viel mehr finden Sie in unserem SPA Medical Wellness Center. Erfahren Sie mehr über die neuste Generation der DNA-Analyse unter www.dna-nutrigenom.ch.

Breites Wissen

Viviane da Silva Anastacio hat einen Masterabschluss der ETH Zürich in Gesundheit und Ernährung. In Grossbritannien machte sie einen PhD-Abschluss in Genetik und Ernährung, in Florida dissertierte sie in Naturheilkunde. Sie arbeitete auch an Forschungsprojekten im Gesundheits- und Ernährungsbereich und ist mehrfache Fitnessmeisterin.



Tina Zeqiri
Betriebsleiterin

Während Lockdown die eigene Fitness gestärkt

Die Airport Fitness und Wellness AG (AFW) konnte sich den Einflüssen im Corona-Jahr 2020 nicht entziehen. Das Center gewann trotzdem Marktanteile. Während die Schweizer Fitnessbranche ein Minus von gegen 40 Prozent hinnehmen musste, verzeichnete die AFW einen Umsatzrückgang von 24 Prozent. «Trotz aussergewöhnlichen Herausforderungen konnten wir die Umsatzeinbussen noch einigermaßen in Grenzen halten», kommentiert Betriebsleiterin Tina Zeqiri.

Der Auftakt ins Jahr 2020 verlief erfolgreich. Im Januar konnte der zweithöchste je erreichte Zuwachs an Abonnementsabschlüssen verbucht werden. Mitte März ordnete der Bundesrat den ersten landesweiten Lockdown an. Auch das AFW musste vorübergehend schliessen und meldete für sämtliche Mitarbeitende Kurzarbeit an. Die zwei Monate bis zur Wiedereröffnung im Mai 2020 wurden für Unterhaltsarbeiten, Erneuerung des Parkettbodens und für Malerarbeiten genutzt. Der Ruheraum im Wellnessbereich wurde erneuert und der Freihandbereich umgestaltet.

Während des ersten Lockdowns wurde in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden investiert. Dies betraf Schulungen in den Bereichen Verkauf, Kassensysteme und Trainingslehre.

Die Kommunikation mit unseren Mitgliedern über die sozialen Medien wurde stark ausgebaut. Als Neuheit wurde die Airport Fitness App entwickelt und lanciert. Dieses beliebte Tool wird von rund 400 Mitgliedern genutzt.

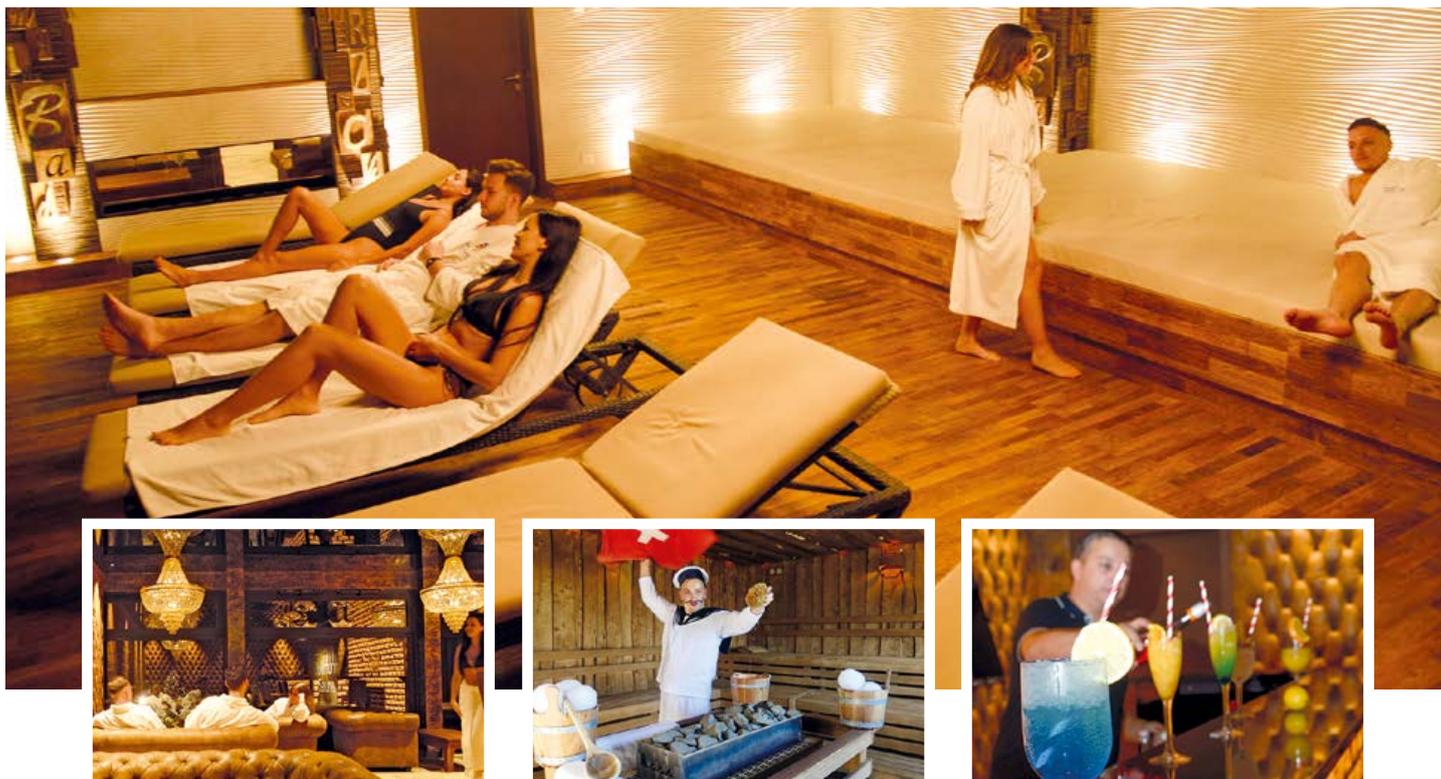
Insbesondere die Trainingsvideos kommen sehr gut an. Ein zweiter Marketingschwerpunkt war die Lancierung eines Gutscheineftes zur gezielten Bewerbung diverser Produkte. Das AFW konnte im Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen Flughafenbereichs «The Circle» bereits mit mehreren neuen Unternehmen eine Firmenkooperation abschliessen.

Gegen Ende Dezember 2020 machte der zweite nationale Lockdown eine erneute Schliessung unumgänglich. Die Airport Fitness und Wellness AG ist zuversichtlich, von den im Jahr 2020 geleisteten Vorarbeiten profitieren zu können. Mit verschiedenen Massnahmen konnte die Liquidität des Unternehmens intakt gehalten werden.

Das AFW hebt sich nach wie vor von anderen Fitnesscentern ab, wie Betriebsleiterin Tina Zeqiri betont: «Wir verfügen über eine einzigartige Infrastruktur und ein innovatives Fitness- und Wellness-Angebot. Die Cockpit-Massage in der A320-Flugzeugnase ist weltweit einmalig, dieses Angebot ist sowohl bei unseren Mitgliedern als auch bei den Hotelgästen sehr beliebt. Zudem deckt unsere moderne, grosszügig gestaltete Fitnessfläche alle Wünsche ab. Wir sind überzeugt, dass die Pandemie der Fitnessbranche neue Chancen bietet, weil die Menschen in Zukunft mehr Wert auf Gesundheit und ein intaktes Immunsystem legen und dafür mehr Zeit und Geld investieren werden», ergänzt Tina Zeqiri.

Das AFW setzt ein umfassendes, detailliertes Schutzkonzept konsequent um. Durch die Top-Betreuung unserer Mitarbeitenden können wir jederzeit ein sicheres, hygienisch einwandfreies Training gewährleisten – welches auch Spass macht.

Neue Bohrturm-Saunalandschaft setzt Massstäbe



Der Bohrturm wurde von Juli bis Dezember 2020 mit einer edlen Sauna-Bar und einem stilvollen Ruhe-Bereich erweitert. Der neue Glas-Lift verbindet die verschiedenen Saunen im Untergeschoss des SPA Medical Wellness Centers mit den Bohrturm-Saunen. Mit der neuen, grosszügigen Bohrturm-Saunalandschaft bieten wir unseren Gästen einen neuen Wohlfühlort fernab vom Alltag an. Die Stärkung des eigenen Immunsystems und der Gesundheit ist heute wichtiger denn je. Wir freuen uns, mit der attraktiven Sauna-Landschaft einen Teil dazu beitragen zu können und unseren Gästen ein zusätzliches Wellness-Angebot zu präsentieren.

Der Geschäftsführer des Thermalbads Zurzach, Dominik Keller, ist äusserst erfreut: «Mit der Bohrturm-Lounge, dem Ruheraum und dem Glas-Lift gelingt es uns, die SPA-Saunalandschaft mit sieben Saunen und Dampfbädern mit der einzigartigen Bohrturm-Saunalandschaft mit weiteren drei Saunen und einem Dampfbad zu verbinden. Damit stehen unseren Gästen und Mitgliedern neu elf Saunen und Dampfbäder mit diversen Erlebnisduschen, Kaltwasserbecken, Kneippanlagen und einem wunderschönen Eisbrunnen zur Verfügung. Die einzigartige Bohrturm-Bar mit der gediegenen Lounge und dem komfortablen Ruheraum setzt neue Massstäbe in der Thermalbadbranche.» In der Bohrturm-Bar werden verschiedene Getränke und Snacks angeboten.

Für den stilvollen Ruhe-Raum und die Bohrturm-Bar wurden hochwertige Materialien verwendet. Architekt Daniel Wirth will den Gästen ein unvergessliches Erlebnis vermitteln: «Die geschichtsträchtigen griechischen Marmorsäulen sind mit den historischen Daten des Thermalbades belegt, sie erzählen die wichtigsten Ereignisse der letzten hundert Jahre. Mit dem edlen Stucco Veneziano, dem warmen Eichenparkett, der innovativen Spanndecke und dem dezenten Lichtspiel entsteht ein Wohlfühlambiente, das einzigartig ist.»

Wie in der ganzen Anlage setzt das Thermalbad auch hier auf Nachhaltigkeit. Dank dem neuen «Smart Heat System» können rund 30 Prozent Strom eingespart werden.

Dem Wunsch vieler Gäste entsprechend, hat das Thermalbad Zurzach auf den 1. Januar 2021 verschiedene neue Eintrittskategorien eingeführt. So wird der Gast die Möglichkeit haben, einen reinen Sauna-Eintritt ohne Thermalbadnutzung zu lösen. Ebenso wird neu ein Jahres-Abo «Thermalbad & Sauna» angeboten. Für die Fitness-Mitglieder ist die neue Bohrturm-Saunalandschaft in der Basis- wie auch in der Premiummitgliedschaft inbegriffen.

Unser Saunameister und Meister der Aufguss-Zeremonien Grigorios Petsios verführt Sie mit Düften und Klängen beim Aufguss-Ritual.

Bilanz

(in Schweizer Franken)

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 016 461	1 082 376
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290 283	96 129
Gegenüber Konzerngesellschaften	257 306	88 722
Gegenüber Aktionären	32 977	7 407
Übrige kurzfristige Forderungen	618 664	56 104
Gegenüber Dritten	1 290	12 703
Gegenüber Konzerngesellschaften	405 714	0
Gegenüber Aktionären	148 046	0
Gegenüber staatliche Stellen	63 613	43 401
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	116 563	184 856
Total Umlaufvermögen	2 041 971	1 419 465
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	2 178 440	2 178 440
Gegenüber Konzerngesellschaften	817 500	817 500
Übrige Finanzanlagen	940	940
Beteiligungen	1 360 000	1 360 000
Sachanlagen	27 401 048	27 625 132
Total Anlagevermögen	29 579 488	29 803 572
Total Aktiven	31 621 459	31 223 037

Bilanz

(in Schweizer Franken)

Passiven	31.12.2020	31.12.2019
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	974 477	394 966
Gegenüber Dritten	69 289	36 031
Gegenüber Konzerngesellschaften	552 763	334 120
Gegenüber Aktionären	352 425	24 815
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	368 113	121 519
Gegenüber Dritten	84 013	85 618
Gegenüber Konzerngesellschaften	238 242	2 183
Gegenüber staatlichen Stellen	41 087	18 366
Gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	4 771	15 352
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	253 183	110 000
Kurzfristige Rückstellungen	0	38 000
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1 595 773	664 485
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	14 485 000	14 485 000
Gegenüber Dritten	14 485 000	14 485 000
Total Langfristiges Fremdkapital	14 485 000	14 485 000
Total Fremdkapital	16 080 773	15 149 485
Eigenkapital		
Aktienkapital	8 200 000	8 200 000
Gesetzliche Gewinnreserven	2 150 000	2 150 000
Statutarische Reserven	5 100 000	5 100 000
Gewinnvortrag	623 552	281 871
Jahresergebnis	- 507 365	341 681
Eigene Aktien	- 25 500	0
Total Eigenkapital	15 540 686	16 073 552
Total Passiven	31 621 459	31 223 037

Erfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2020	2019
Erlöse Liegenschaften	5 132 122	5 996 577
Andere betriebliche Erträge	80 942	99 977
Materialaufwand inkl. Bestandesänderungen	-504 037	-540 028
Personalaufwand	-98 683	-101 107
Übriger betrieblicher Aufwand	-2 751 771	-2 937 475
Unterhalt, Reparaturen, Wartung, Reinigung und Ersatz	-1 738 118	-1 621 813
Fahrzeug- und Transportaufwand	-1 267	-1 858
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-38 874	-51 574
Energie-, Wasser- und Entsorgungsaufwand	-835 685	-1 157 317
Verwaltungsaufwand	-113 339	-59 032
Werbeaufwand	-1 164	-3 823
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-23 323	-11 937
Informatikaufwand	0	-30 121
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2 249 020	-1 951 392
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-390 447	566 552
Finanzertrag	20 529	6 587
Finanzaufwand	-143 907	-143 935
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-513 826	429 204
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-22 562
Jahresergebnis vor Steuern	-513 826	406 642
Direkte Steuern	6 461	-64 961
Jahresergebnis	-507 365	341 681

Geldflussrechnung

(in Schweizer Franken)

	31.12.2020	31.12.2019
Jahresergebnis	- 507 365	341 681
Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	2 249 020	1 951 392
Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen (inkl. lat. Ertragssteuern)	- 38 000	- 1 130 173
Abnahme/Zunahme sonstige kurzfristige Finanzforderungen	- 20	405 456
Abnahme/Zunahme Forderungen aus L&L	- 194 154	215 800
Abnahme/Zunahme Vorräte	-	35 350
Abnahme/Zunahme sonstige kurzfristige Forderungen	- 562 539	60 494
Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	68 294	- 38 258
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus L&L	579 511	- 573 392
Zunahme/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	246 594	- 309 525
Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	143 183	- 628 545
Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow)	1 984 523	330 280
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	- 1 774 937	- 355 556
Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	-	431 392
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	- 250 000	56 250
Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von immateriellen Anlagen	-	65 352
Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	- 2 024 937	197 438
Auszahlungen für Herabsetzung Dotationskapital mit Mittelfreigabe	-	- 200 000
Kauf/Verkauf von eigenen Anteilen am Kapital der Organisation	- 25 500	-
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	- 1 400 000
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	1 400 000
Geldzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 25 500	- 200 000
Kapitalflussrechnung Berechnung OR	- 65 915	327 718
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	1 082 376	754 658
Stand Flüssige Mittel per Stichtag	1 016 461	1 082 376
Veränderung Flüssige Mittel	- 65 915	327 718

Anhang zur Jahresrechnung 2020

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauer und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer in Jahren	Methode
Liegenschaften	0	–
Gebäudehülle Geschäftshäuser	25	linear
Gebäudeinstallationen	20	linear
Immobilieeinrichtungen	20	linear
Wellnesseinrichtungen	10	linear
Becken	25	linear
Technische Einrichtungen	10	linear
Mobiliar und Einrichtungen	5	linear

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

(in Schweizer Franken)

Sachanlagen	31.12.2020	31.12.2019
Grundstücke	5 370 000	5 370 000
Gebäudehüllen	3 544 558	4 004 143
Gebäudeinstallationen	5 099 028	5 594 155
Immobilieeinrichtungen	3 069 991	3 208 698
Wellnesseinrichtungen	505 474	762 170
Becken	7 731 857	8 111 916
Technische Einrichtungen	1 103 982	330 722
Mobiliar und Fahrzeuge	12 914	30 245
Anlagen in Bau	963 244	213 081
Sachanlagen gesamt	27 401 048	27 625 131

Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital in CHF	31.12.2020		31.12.2019		Art
				Kapital in %	Stimmen in %	Kapital in %	Stimmen in %	
Airport Fitness und Wellness AG	Flughafen Zürich	Fitness+ Wellnesscenter	500 000	65	65	65	65	direkt
Bad Zurzach Tourismus AG	Bad Zurzach	Standortvermarktung	100 000	35	35	35	35	direkt
Thermalbad Zurzach Betriebs AG	Bad Zurzach	Fitness und Wellness	1 000 000	100	100	100	100	direkt

Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Solidarische Haftung durch Aufnahme in MWST Gruppe des Gesamtkonzerns.

Sicherheiten zugunsten Dritter	31.12.2020	31.12.2019
Bürgschaften	500 000	500 000
Pfandbestellungen	18 125 000	18 125 000

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019
Liegenschaften	26 424 890	27 381 805

Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven aufgelöst in der Höhe von	249 003	im Vorjahr:	466 351
--	---------	-------------	---------

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

2019:	- 22 562	Grund: MWST SR Revision 12-16
-------	----------	-------------------------------

Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, nicht über 50, oder nicht über 250 liegt. Die Anzahl Mitarbeiter liegt tiefer als 10.

Eigene Anteile inkl. gehaltene Anteile von Tochterunternehmen (Buchwerte)

	Anzahl	Wert 31.12.2020	Anzahl	Wert 31.12.2019
01.01.	0	0	0	0
Kauf 300.00/Aktie	85	25 500	0	0
Verkauf (Details)	0	0	0	0
31.12.	85	25 500	0	0

Da wir die Generalversammlung von Mai auf Oktober 2020 verschoben haben, hat sich die Auszahlung der Nennwertreduktion ins Jahr 2021 verschoben.

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

(in Schweizer Franken)

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	623 551	981 870
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-	-
Zuweisung an freie Gewinnreserven	-	- 700 000
Ausschüttung an Aktionäre	-	-
Jahresergebnis	- 507 365	341 681
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	116 186	623 551

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

(in Schweizer Franken)

	31.12.2020	31.12.2019
	Antrag des Verwaltungs- rates	Beschluss der General- versammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	116 186	623 551
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-	-
Zuweisung an freie Gewinnreserven	-	-
Ausschüttung an Aktionäre	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	116 186	623 551

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Weierstrasse 7 · 5313 Klingnau · Telefon 056 268 63 63
www.otag.ch · info@otag.ch · CHE-105.776.249 MWST



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Thermalbad Zurzach AG, Bad Zurzach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seite 23 – 30) der **Thermalbad Zurzach AG** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Klingnau, 29. März 2021

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Christoph Suter
dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte
leitender Revisor

Roland Widmer
dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Thermalbad Zurzach AG (konsolidiert)

Bilanz

(in Schweizer Franken)

	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	3 590 175	4 306 840
Sonstige kfr. Finanzforderungen	88 514	314 926
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	310 860	471 216
Sonstige kfr. Forderungen	936 860	289 540
Vorräte	79 786	59 258
Aktive Rechnungsabgrenzung	124 043	110 442
Umlaufvermögen	5 130 238	5 552 221
Finanzanlagen	36 412	34 169
Sachanlagen	29 595 608	30 118 559
Immaterielle Anlagen	18 702	41 630
Anlagevermögen	29 650 722	30 194 358
Aktiven	34 780 960	35 746 579
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	103 170	103 172
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 526 786	1 106 665
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	680 813	565 148
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 291 901	1 048 615
Kurzfristige Rückstellungen	490 378	778 251
Kurzfristiges Fremdkapital	4 093 047	3 601 852
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15 770 856	15 114 025
Langfristige Rückstellungen	564 527	614 853
Langfristiges Fremdkapital	16 335 383	15 728 878
Total inkl. Minderheitsanteile	14 352 530	16 415 849
Eigenkapital	14 352 530	16 415 849
Passiven	34 780 960	35 746 579

Erfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

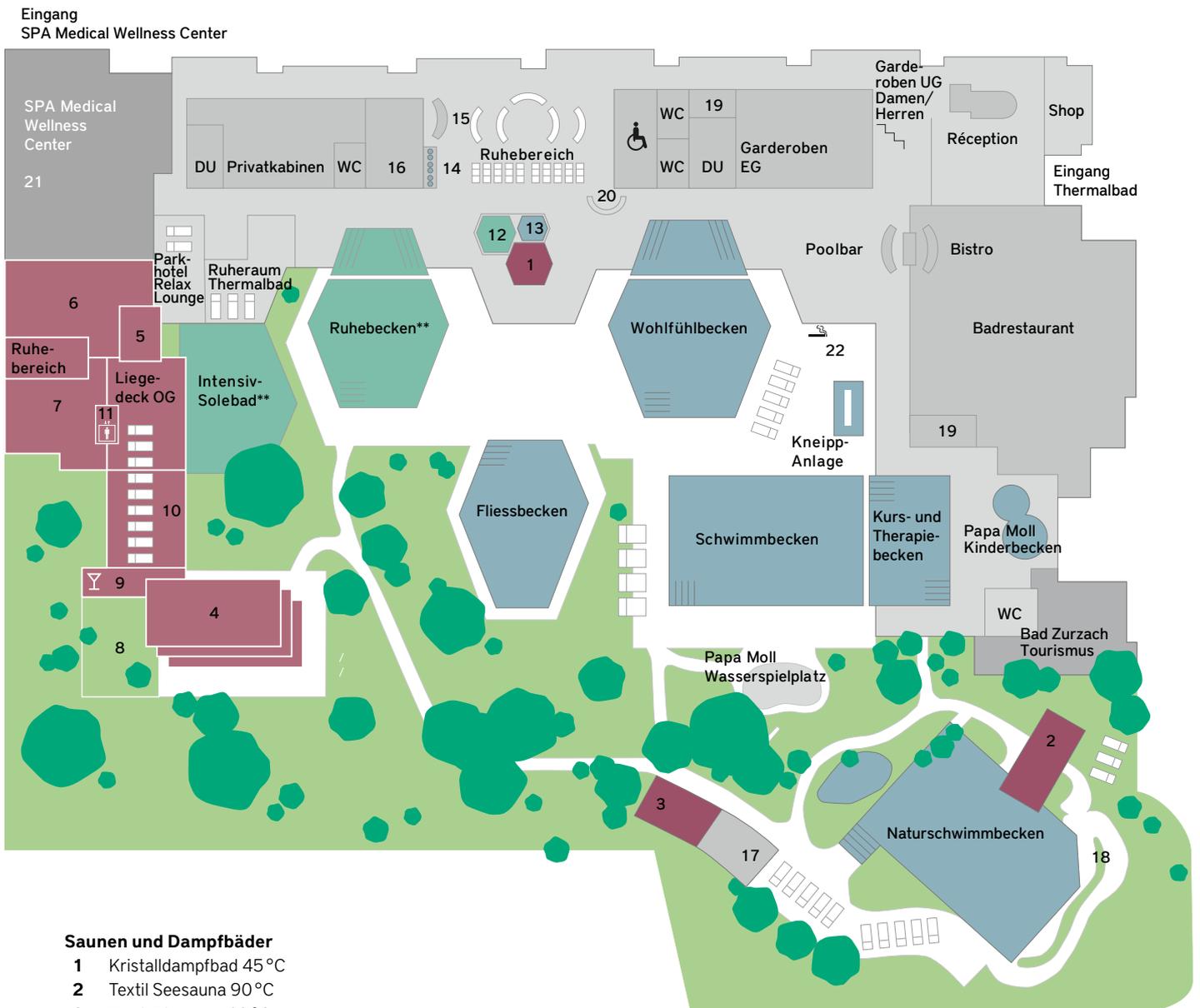
	2020	2019
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	11 209 721	13 691 293
Andere betriebliche Erträge	166 204	171 491
Total Umsatz	11 375 925	13 862 785
Materialaufwand	- 1 234 198	- 1 021 878
Personalaufwand	- 4 500 451	- 4 259 068
Unterhalt, Reparaturen, Wartung, Reinigung und Ersatz	- 2 070 597	- 1 833 529
Energie-, Wasser- und Entsorgungsaufwand	- 1 011 532	- 1 166 692
Fahrzeug- und Transportaufwand	- 1 308	- 2 321
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	- 52 336	- 66 790
Werbeaufwand	- 706 254	- 813 446
Informatikaufwand	- 183 215	- 167 287
Verwaltungsaufwand	- 622 057	- 514 664
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 133 316	- 63 439
Total Betriebsaufwand	- 10 515 265	- 9 909 114
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Miete (EBITDRA)	860 659	3 953 671
Mietaufwand	- 331 361	- 371 647
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Miete (EBITDA)	529 299	3 582 024
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 2 390 070	- 2 325 837
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 1 860 771	1 256 187
Finanzergebnis	- 183 831	- 232 617
Ausserordentliches Ergebnis	0	- 22 790
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	- 2 044 602	1 000 781
Ertragssteuern	6 783	- 173 176
Minderheiten	118 836	7 141
Jahresergebnis	- 1 918 983	834 746

Thermalbad Zurzach AG (konsolidiert)

Geldflussrechnung

(in Schweizer Franken)

	31.12.2020	31.12.2019
Jahresgewinn/-verlust nach Minderheiten	- 1 918 983	834 746
Jahresgewinn/-verlust Minderheiten	- 118 836	- 7 141
GfR Korr. Equity Methode	- 2 243	3 714
Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	2 390 070	2 325 837
Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen (inkl. lat. Ertragssteuern)	- 338 199	209 905
Abnahme/Zunahme sonstige kurzfristige Finanzforderungen	226 412	106 444
Abnahme/Zunahme Forderungen aus L & L	160 356	- 104 339
Abnahme/Zunahme Vorräte	- 20 527	- 13 508
Abnahme/Zunahme sonstige kurzfristige Forderungen	- 657 147	- 56 659
Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	- 13 601	60 317
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus L & L	429 948	- 82 815
Zunahme/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	228 165	127 712
Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	243 287	- 53 319
Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	608 699	3 350 894
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	- 1 841 770	- 600 354
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	- 2 421	-
Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	- 1 844 191	- 600 354
Auszahlungen für Herabsetzung Dotationskapital mit Mittelfreigabe	-	- 200 000
Kauf/Verkauf von eigenen Anteilen am Kapital der Organisation	- 25 500	-
Einzahlungen/Rückzahlungen von Darlehen	- 3 170	- 53 172
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	- 2	- 1 399 998
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	547 500	1 343 750
Geldzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	518 828	- 309 420
Kapitalflussrechnung Berechnung OR	- 716 664	2 441 121
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	4 306 840	1 865 719
Stand Flüssige Mittel per Stichtag	3 590 175	4 306 840
Veränderung Flüssige Mittel	- 716 664	2 441 121



Saunen und Dampfbäder

- 1 Kristalldampfbad 45 °C
- 2 Textil Seesauna 90 °C
- 3 Textil Biosauna 60 °C

Bohrturm-Saunalandschaft*

(Zutritt ab 16 Jahren)

- 4 Bohrturm-Saunen:
UG: grosses Dampfbad ca. 45 °C und Salzruheraum
EG: Salz-Sauna 80 °C
OG: Panorama-Sauna 90 °C und Kaltwasserbecken
- 5 100 °C-Sauna
- 6 SPA Saunabereich Damen
- 7 SPA Saunabereich gemischt
- 8 Nackt-Wiese
- 9 Bohrturm-Bar
- 10 Ruheraum
- 11 Lift zum SPA Saunabereich

Hot- und Cold-Pool, Fussbäder

- 12 Hot-Pool**, baden direkt im Quellwasser mit ca. 39 °C
- 13 Cold-Pool, baden im 18 °C kühlen Wasser
- 14 Elektrolyse Fussbäder

Individuell

- 15 Wellness Information
- 16 Massageräumlichkeiten
- 17 Orient SPA Pavillon
- 18 Erlebnispfad
- 19 Solarium
- 20 Bademeisterpult

SPA Medical Wellness Center*

- 21 Zutritt für Saunagäste in die Bohrturm-Saunalandschaft und in den SPA-Saunabereich (Nacktbereich)**, Ruheräumlichkeiten, Massageräume, Kosmetikbehandlungen, Ernährungscoaching, Figurkompetenz-Zentrum, Medical Fitness-Welt, Ausdauer- und Krafttrainingsbereich, Group-Fitness, Kinderhort
- 22 Raucherzone

* Der Zutritt in die Bohrturm-Saunalandschaft und in den SPA-Saunabereich (SPA Medical Wellness Center) ist kostenpflichtig.

** Zutritt ab 16 Jahren



Gesundheit erleben



Thermalbad Zurzach AG
Dr. Martin Erb-Strasse 11
5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 28 28
info@thermalbad.ch
www.thermalbad.ch



Der Geschäftsbericht wurde
im Zurbiet gedrukt.